



Evangelische Kirchengemeinden  
Unter- und Oberschwanningen  
Lentersheim

Ausgabe

3/24

# GEMEINDEBRIEF

September - November

BEFIEHL  
DEM HERRN  
*deine Wege*  
UND HOFFE AUF IHN,  
ER WIRD'S  
*wohl machen.* PSALM 37,5

## **Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23,23**

*Monatsspruch September 2024*

So kennen wir ihn ungern, als nicht nur „lieben“ Gott. Im gesamten Kapitel 23 im Jeremia Buch erzählt Gott über sich: ich bin nicht nur lieb, ich kann auch zürnen.

Über wen: über die, die ihn leugnen und auch über die, die ihn vereinnahmen für ihre Zwecke.

Doch Gott lässt sich nicht vereinnahmen. Denn er bleibt ja immer der, der er ist: Gott, niemals ganz erfassbar. Es bleibt immer ein Geheimnis. Gott deckt niemals alle Karten auf.

Zweifellos lässt er vieles mit sich machen, hört sich alles an. Davon bin ich überzeugt. Aber auch nicht endlos. Bete ich mit vielen Millionen z.B. dafür, dass Donald Trump amerikanischer Präsident wird, muss es deswegen nicht eintreten.

So in der letzten Wahl, als evangelikale Christen/-innen, die ihn noch einmal in dieses Amt bringen wollten, nicht verstanden, dass trotz ihrer Gebete nicht der „Mann Gottes“ zum Präsidenten gewählt wurde.

Die Folge: die Wahl wurde als Lüge bezeichnet, es wurde von Wahlbetrug gesprochen, den es aber nicht gab.

Ich stricke mir also mit meinen Gebeten einen Sachverhalt zusammen, denke,

Gott ist auf meiner Seite und muss feststellen: hoppla, es wird doch nichts aus meinen Gebeten.

Das kommt dabei heraus, wenn Glaube und Politik sich zu nahekommen. Dann werden Realitäten nicht mehr als solche wahrgenommen, sondern nur die eigene Wunschvorstellung. Und die ist ja von Gott abgesegnet. Ist sie eben nicht!

Zu Gott zu beten heißt nicht ihn zu etwas bewegen zu wollen, was ich gerne so haben will. Sondern Gott in die Hände zu legen, was ich will, was mich bewegt aber ihn am Ende entscheiden zu lassen, was er daraus macht. Wir sind nicht auf der Welt, um Gott zu verstehen, sondern um ihn anzubeten. Und dann erst verstehen wir ihn.

Jeremia hat dies am eigenen Leibe erfahren, ja erlitten. Er lebte in einer der schlimmsten Zeiten des Volkes Israel und musste auch das Gericht Gottes verkündigen. Dafür bekommt man keinen Applaus!

Zwischen den Jahren 580-530 vor Christi Geburt wurden viele des Volkes Israel nach Babylonien ins Exil weggeführt.

Vielleicht war Jeremia sogar dabei, darüber wird nichts berichtet. Eines aber

hat Jeremia immer getan: mit Gott gerungen, wie er ihn versteht – oder nicht versteht. Und er versucht dies auch seinem Volk verständlich zu machen.

Der Erfolg blieb ihm dabei verwehrt. Weil es viel leichter ist zu glauben, wenn Menschen sagen: es wird alles gut.

Natürlich gibt es den liebenden Gott. Und der ist auch mein Favorit und ihn möchte ich vorrangig verkündigen. Aber die Realität darf ich dabei nicht aus den Augen verlieren. Ich bin kein Evangelikaler, was dies anbetrifft.

Jene, so sie Glaube und Politik vermengen sind in meinen Augen Verführer und „falsche Propheten“. Auch wenn sie

vor Millionen Menschen predigen. Deshalb haben sie noch lange nicht Recht. Geschweige denn, dass sie Gott wirklich verstehen.

Bete ich zu Gott, am liebsten in der Gemeinschaft mit anderen geht es vor allem anderen um das Hören auf Gottes Wort. Ich nähere mich ihm also. Und er nähert sich uns. Für mich ist das Bekenntnis im Vaterunser „denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit ...“ der Schlüssel zur Öffnung der Tür ins Himmelreich.

Und auf Erden gibt es keine andere Macht als den Willen Gottes. Doch der ist nichts als Liebe.

Pfarrer Stephan Rühr

## **Ernte Dank Sammlung der Rumänienhilfe des Dekanats Wassertrüdingen**



Am **Erntedank-Sonntag, 6. Oktober 2024** werden

**Duschgel, Shampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten**

gesammelt.

Die Gaben bitte zum Gottesdienst mitbringen.

Geldspenden werden für die berufliche und schulische Ausbildung, für Projekte des sozialen Lernens und der Integration und für Freizeitaktivitäten verwendet.

Pia Dobberstein, Rumänienhilfe des Dekanats Wassertrüdingen,  
Diakonisches Werk Dinkelsbühl/ Wassertrüdingen

## Herzliche Einladung zum Konzert von BlechReiz in der Dreifaltigkeitskirche

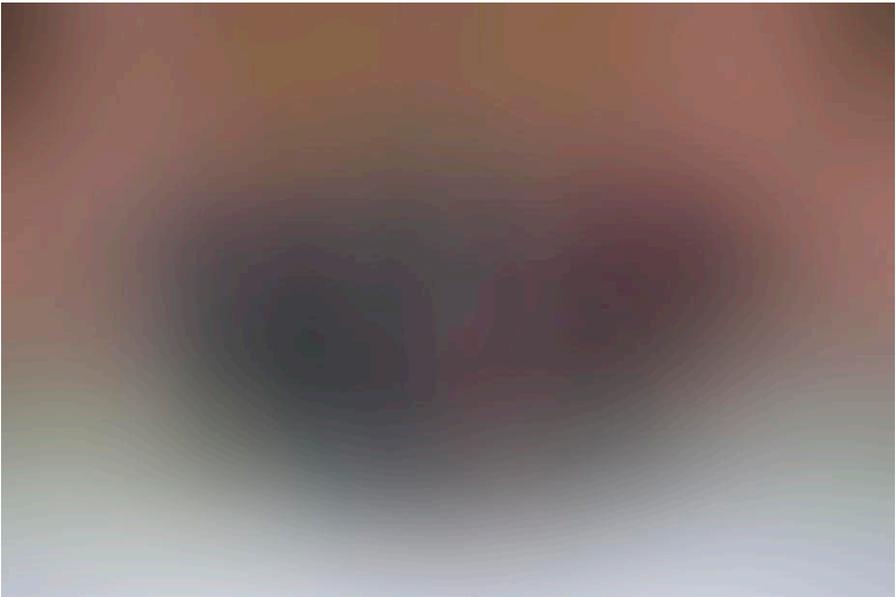
Am **Sonntag, 10. November 2024** können wir **um 19 Uhr** den Klängen des Ensembles BlechReiz in der Unterschwaninger Dreifaltigkeitskirche lauschen. Das Konzert beschließt das Jubiläumsjahr des Unterschwaninger Posaunenchores.

BlechReiz - ein Deckname für einen Haufen christlicher Blechbläser. Die überwiegend aus mittelfränkischen Posaunenchorern stammenden Bläser überraschen uns mit ihrem vielseitigen Repertoire. Von Barock über Jazz, Romantik und Ragtime, Broadway- und

Filmmusik bis hin zur modernen Unterhaltungsmusik, Kirchenmusik aus allen Epochen und Lieder des Glau-

bens spannen sie einen musikalischen Bogen zwischen allen Stilen und Epochen.

Das ehrenamtlich musizierende Orchester spielt bei freiem Eintritt in unserer Kirche, die eingelegten Spenden gehen an missionarische Projekte in Afrika.



## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, 24. November 2024

9 Uhr Gottesdienst in Unterschwaningen

14 Uhr Auferstehungsfeier am Friedhof in Unterschwaningen

10 Uhr Gottesdienst in Oberschwaningen mit anschl. Auferstehungsfeier am Friedhof

10 Uhr Gottesdienst in Lentersheim

---

### Kirchgeld

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie auch den Kirchgeldbescheid. Bitte überweisen Sie das Kirchgeld mit dem beiliegenden Formular. Das Kirchgeld kommt in voller Höhe unseren Kirchengemeinden zugute.

---

### Weihnachten im Schuhkarton

Wie in den vergangenen Jahren machen wir wieder mit, bei der Aktion **Weihnachten im Schuhkarton**. Wir können damit Kindern in armen Ländern eine Weihnachtsfreude machen. Bitte packen Sie die Schuhkartons nach Angaben des beiliegenden Faltblatts, damit es keine Schwierigkeiten beim Zoll gibt. Sie können Ihre Päckchen im Pfarramt zu den Bürozeiten am Dienstag- und Freitagvormittag abgeben oder zur Martinsfeier des Kindergartens mitbringen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

---

### Herbstsammlung

Diesem Gemeindebrief liegen die Unterlagen für die Herbstsammlung bei. Sie können Ihre Spende mit dem beiliegendem Überweisungsträger überweisen. In Oberschwaningen findet wie alljährlich die Haussammlung durch die Kirchenvorsteher statt.

## **Herzliche Einladung zu den Goldenen Konfirmationen**

**15. September 2024 um 10:00 Uhr in Lentersheim**

**22. September 2024 um 10:00 Uhr in Unterschwaningen**

---

## **Herzliche Einladung zum Hauskreis!**

Wir treffen uns freitags um 20 Uhr bei Familie Hasselt, Lindenstr. 17, 91743 Unterschwaningen, Tel. 09836 / 871. Wir singen, beten und lesen in der Bibel.

Jeder ist herzlich willkommen!

---

## **Kaffeenachmittag mit Volksliedersingen im Friederike-Louise-Saal**

Die Kirchengemeinden hatten zum Seniorennachmittag in den Garten des FLS eingeladen, wetterbedingt wurde der Nachmittag in den Saal verlegt.

Pfarrer Rühr konnte bei seiner Begrüßung zum Volksliedersingen mit Evi unsere Senioren und einige Besucher, die treue Fans von Evi sind, herzlich willkommen heißen. Die übliche Andacht war in der Begrüßung integriert.

Da Evi bereits dreimal eingeladen wurde, war Sie fast allen bekannt. Sie hatte wieder ihre Liederhefte mitgebracht, damit daraus gesungen werden konnte. Wie beim letzten Singen, wurden die

Nummern der gewünschten Lieder Evi zugerufen und von ihr auf der Ziehharmonika begleitet.

Die im Heft enthaltenen Lieder reichen von „Du großer Gott“ über „Bajazzo“ zu „Lilli Marlen“. Das Repertoire schloss somit geistliche, gesellige und lustige Lieder ein.

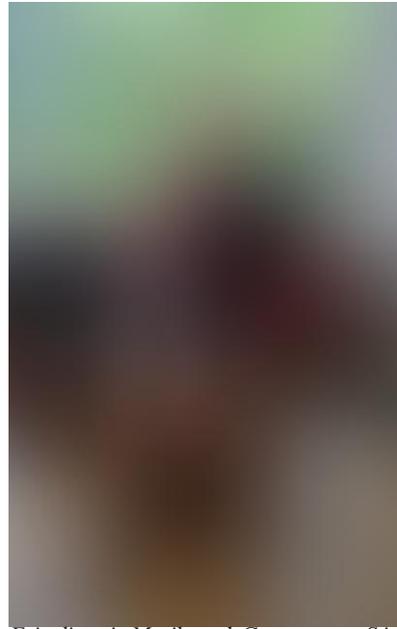
Dazwischen gab es wie immer eine Kaffeepause mit belegten Broten und Gebäck, sowie guter Unterhaltung an den Tischen.

Zum Abschluss wurde das für diesen Nachmittag passende Lied gesungen „Aufwiederseh'n, wir kommen wieder,

aufwiederseh'n mit unsrem G'sang. Ein schöner Tag geht nun zu Ende, ein schöner Tag klingt wieder aus. Der Abschied kommt so oft im Leben, die Stunden schnell vorüber zieh'n. Aufwiederseh'n, wir kommen wieder mit einem Strauß von Melodien.“

Werner Gempel bedankte sich, bei der Musikantin Evi, die wieder alle Liedwünsche erfüllen konnte, bei allen Helfern und bei den Senioren für Ihr Kommen und Mitsingen. Gleichzeitig lud er zum nächsten Seniorennachmittag, nach der Sommerpause, im September herzlich ein.

*Text und Fotos: Helga Betz*



*Evi, die mit Musik und Gesang gute Stimmung verbreitet*

---

## Seniorenkreis-Fahrt zum Schwanberg

Der etwas andere „evangelische“ Berg in Unterfranken. Denn auf ihm gibt es ein Kloster – besser gesagt eine weibliche evangelische Kommunität mit dem Namen „Casteller Ring“.

Hier habe ich schon viele Wochen mitgelebt und vieles gelernt und sehr viel Heilung und Segen erfahren bei Einkehrfreizeiten und auch in Kursen zur Ausbildung in Christlicher Meditation. Wohin wir denn fahren ...? Lautete die

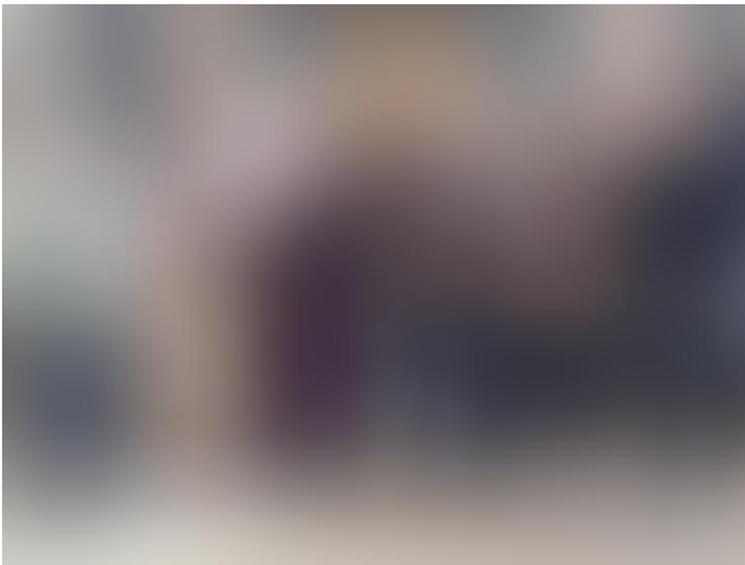
Frage noch bis zum Ende des Monats April. Ich war gerade erst knapp 2 Monate in der neuen Gemeinde. Natürlich wählte ich diesen Ort, den Schwanberg. Und es funktionierte dann auch, obwohl die Zeit knapp war.

Wir bekamen eine kurze Einführung in das Leben der evangelischen Frauengemeinschaft auf dem Berg und befanden uns dabei in der Kirche St. Michael, bevor wir im Café zusammenkamen.

Schwester Dorothea Krauß beantwortete die Fragen der Teilnehmenden sehr gerne, hatte aber wenig Zeit für uns. Mehr Zeit hatten 2 Menschen, die uns durch den Schlossgarten führten, was trotz des aufkommenden Regens ein besonderes Erlebnis war.

Das gemeinsame Essen im Gasthaus „Zum Lamm“ in Lentersheim rundete den schönen Tag ab und die Gemeinde durfte ihren Pfarrer zum ersten Mal auf einem Ausflug kennenlernen.

*Pfarrer Stephan Rühr*



*Spendenübergabe für barrierefreien Zugang zur Kirche Unterschwaningen von der "Evang. Landjugend" und der "ehemaligen Landjugend" an Pfarrer Huber*

## 100 Jahre Posaunenchor Unterschwaningen

Ich hatte das Vergnügen das große Jubiläumskonzert unseres Posaunenchores am Samstag (15.06.2024) mitzuerleben und dann auch mit einem durch Bläser aus dem Bezirk erweiterten Posaunenchor den Gottesdienst am Sonntag mitzugestalten.

Der Klang der Instrumente der vielen Bläser und Bläserinnen erfüllte den Raum der großen schönen Markgrafenkirche bei uns in Unterschwaningen vollständig. Aber nicht nur den Raum der Kirche, auch die Herzen der Mitfeiernden an beiden Tagen.

Die Musik der Posaunenchöre hat mir persönlich immer schon mein Herz erfüllt. Entweder zu traurigen Anlässen, wie z.B. einer Bestattung oder aber zu einem großen Fest oder Festgottesdienst. Freude und Leid – das sind die Anlässe, zu denen auch unser Posaunenchor nun schon treu seit 100 Jahren spielt.

Herzlichen Glückwunsch im Namen der Kirchengemeinden Unter- und Oberschwaningen und ein ebenso herzliches Dankeschön für Eure ehrenamtliche so wichtige Arbeit für Eure Kirchengemeinden.

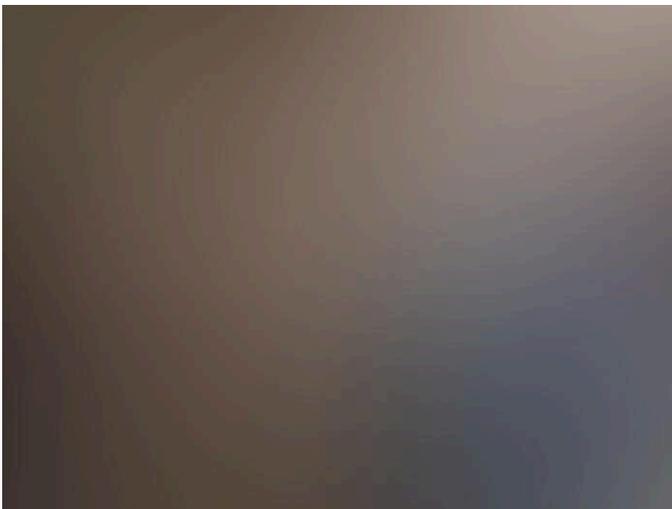
*Pfarrer Stephan Rühr*



## Aus unserem Kindergarten



*Unser Liedbeitrag am Pflasterfest*



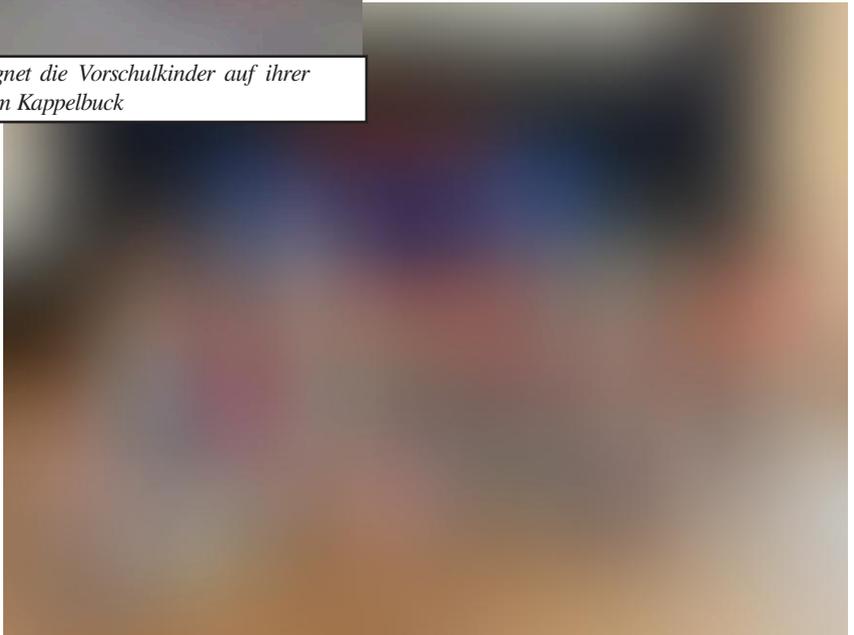
*Wandertag nach Oberschwaningen auf den Hof von Familie Löhe*



*Zu Besuch in der Zahnarztpraxis Dr. Königer*



*Pfarrer Rühr segnet die Vorschulkinder auf ihrer Abschiedsfeier am Kappelbuck*



*Kasperltheater im Schloss für alle Kita-Kinder*

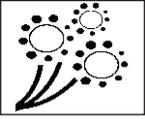
## Unsere Gottesdienste

Datum Sonntag	25.08.2024 13. So. n. Tr.	01.09.2024 14. So. n. Tr.	08.09.2024 15. So. n. Tr.	15.09.2024 16. So. n. Tr.
Unter- Schwaningen	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst 18 Uhr E
Ober- Schwaningen		10 Uhr Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst
Lentersheim	10 Uhr Gottesdienst		9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr G Konfirm
Kollekte	Dekanatsbezirk	Gesamtkirchl. Aufgaben der EKD	Gefängnis- seelsorge	Eigene Gemeind
Prediger	Lektor Wagner	Lektor Schachner	Lektorin Bieswanger	Pfr. Rühr Pfr. Hub

Datum Sonntag	13.10.2024 20. So. n. Tr.	20.10.2024 21. So. n. Tr.	27.10.2024 22. So. n. Tr.	03.11.2024 Reformat
Unter- schwaningen	10 Uhr Konf. Vorstellung- Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
Ober- schwaningen		10 Uhr Gottesdienst		
Lentersheim			10 Uhr Gottesdienst	10 Uhr E Vorstellu Gottesdienst
Kollekte	Diakonie Bayern	Eigene Gemeinde	Diakoneo Neuendettelsau	Eigene Gemeind
Prediger	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Eyring	Pfr. Rühr

24. So. n. Tr.	22.09.2024 17. So. n. Tr.	29.09.2024 18. So. n. Tr.	06.10.2024 Erntedankfest	10.10.2024 Donnerstag
Gottesdienst Konzert	10 Uhr Gold. Konfirmation	<b>Kein Gottesdienst</b>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	14 Uhr Seniorenabend- mahl im FLS
Gottesdienst	19 Uhr Taize Andacht		19.30 Uhr Abendmahls- Gottesdienst	
Gold. Konfirmation		10 Uhr Kirchweih	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Seniorenabend- mahl in der Kirche
Gemeinde	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde	Mission Eine Welt	Eigene Gemeinde
Evangel. LH Evangel. US+OS	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr

24. So. n. Tr.	10.11.2024 Dritt. Sonntag	17.11.2024 Volkstrauertag	20.11.2024 Buß- und Betttag	24.11.2024 Ewigkeitssonnt.
Gottesdienst	Kein Gottesdienst 19 Uhr Konzert Blechreiz	9 Uhr Gottesdienst	19.30 Uhr Abendmahls- Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Aufer- stehungsfeier
Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst		10 Uhr Abendmahls- Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst anschl. Aufer- stehungsfeier
Konf. Konfirmations- Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst	18 Uhr Abendmahls- Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
Gemeinde	Eigene Gemeinde	Ver. Evang.-Luth. Kirche in Deutschland	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde
Evangel. LH Evangel. US+OS	Pfr. Lauterbach	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr US+LH Pfr. Lauterbach OS



**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**

••••

**Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß nicht,  
was er dir Gutes getan hat.** *Psalm 103,2*

## **Kirchenpfleger Friedrich Jacob verabschiedet**

Nach 35 Jahren ehrenamtlicher Arbeit als Kirchenpfleger der Kirchengemeinde Unterschwaningen ist Friedrich Jacob in den verdienten „Ruhestand“ verabschiedet worden.

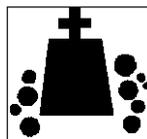
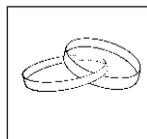
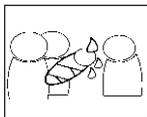
1989 wurde er von Pfarrer Renner in dieses Amt berufen und hat es seitdem tadellos und mit viel Liebe und Engagement ausgefüllt.

Wir haben Friedrich Jacob sehr viel zu verdanken, denn er hielt das Geld zusammen und sammelte z.B. auch selbst Geld für die Kirchenrenovierung 1986, wo er 7000 DM erhielt.

Friedrich Jacob war darüber hinaus 18 Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes seiner Kirchengemeinde von 1982-2000. Mit einer Urkunde und einem „Proviantpaket“ feierten und verabschiedeten wir ihn im Gottesdienst am 28. Juli.

Friedrich Jacob wohnt mit seiner Familie direkt neben der Kirche und besitzt weiterhin den Kirchenschlüssel, denn so mancher Besucher schellt auch heute noch bei Jacobs, um die Kirche zu besichtigen. Gott segne ihn und seine Familie.

*Pfarrer Stephan Rühr*





## Frauenkreis Lentersheim startet nach der Sommerpause



### Termine Frauenkreis Lentersheim

11.09.2024	Ein Nachmittag mit „Pfarrer Rühr“
16.10.2024	Es besucht uns Sieglinde Beck vom „Lohehof“
13.11.2024	Wie schütze ich mich vor „Trickdieben“
11.12.2024	Advents- bzw. Weihnachtsfeier



Beginn ist jeweils um 14 Uhr im „Gasthaus Vogt“.

Nachdem Carmen Freund, die sich nun jahrelang um die Frauenarbeit in Lentersheim kümmerte gerne in „Rente“ gehen möchte, hat sich für den Frauenkreis ein Neues Team gefunden.

Es ergeht nun an alle Lentersheimer Frauen sowie Interessierte herzliche Einladung!

Für den „Neustart“ würden wir uns auch über viele neue Gesichter in der Runde freuen. Diese Frauennachmittage sollen einfach die Möglichkeit geben, sich bei Kaffee und Kuchen, kleinen Vorträgen und Gesprächen zu treffen.

Wir hoffen nun auf zahlreichen Besuch und freuen uns heute schon auf viele schöne gemeinsame Nachmittage.

*Euer Organisationsteam*

Monatsspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott,  
der nahe ist, spricht der Herr,  
und nicht auch ein Gott,  
der ferne ist?**

Jeremia 23,23



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart  
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



**Das Wahllokal ist im Schützenhaus Oberschwanningen  
20. Oktober 2024 von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.**

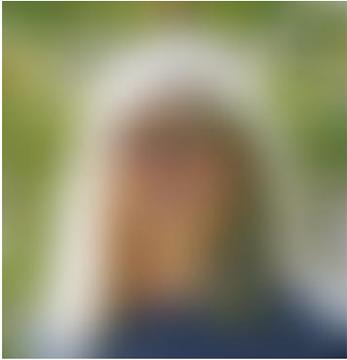
Die Wahlen finden heuer **nur für die Kirchengemeinde Oberschwanningen** statt. Lengersheim und Unterschwaningen haben leider nicht genug Kandidaten/-innen gewinnen können – die Wahlen dort finden erst im Oktober 2025 statt.

Bitte überlegen Sie, ob Sie nicht dieses wichtige Amt bekleiden wollen. Die bisherigen Kirchenvorstände werden noch 1 Jahr im Amt bleiben. Werden wieder nicht genügend Personen gefunden, werden die Kirchengemeinden von außen verwaltet.

Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder ab 16 Jahren, die am 20. Oktober 2024 der Kirchengemeinde angehören, seit drei Monaten der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab 14 Jahren.

Alle Wahlberechtigten werden durch einen Brief der Landeskirche zur Wahl eingeladen. Dabei können sie sich für die Briefwahl entscheiden oder zur Wahl kommen.

Für die Wahlen in Oberschwanningen stellen sich folgende Personen in alphabetischer Reihenfolge als Kandidaten/-innen selbst vor:



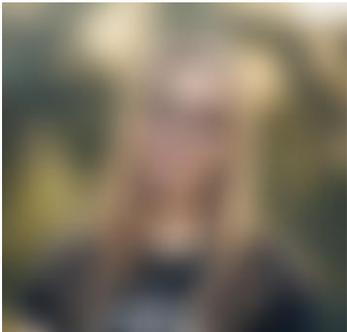
## **Sandra Betz**

47 Jahre  
Erzieherin

Im Kirchenvorstand (seit 2018) , vorher 6 Jahre im erweiterten Kirchenvorstand, Kindergartenbeauftragte und seit diesem Jahr Geschäftsführung für den Kindergarten in Unterschwaningen.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie.

Wofür ich mich künftig einsetzen möchte: Regelmäßiger Gottesdienst in Oberschwanningen, Mitgestaltung der Aktivitäten in unseren Ortschaften, Entscheidungen treffen für die Zukunft unserer Kirche hier in Oberschwanningen und des Friedhofes, Traditionelles erhalten, jedoch auch Veränderungen wagen, die Glauben für alle Generationen lebendig machen. Einsetzen für die Kinder hier in den Gemeinden und den Kindergarten.



## **Janine Kirchhof**

am 26.Sept. werde ich 26 Jahre alt  
Maschinen und Anlagenführerin

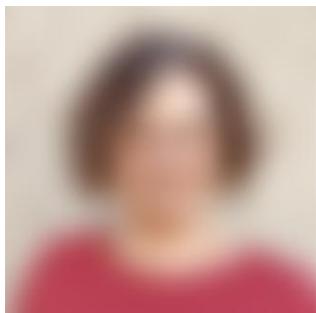
Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Gesang.

Momentan bin ich noch kein Mitglied im Kirchenvorstand allerdings helfe ich meinem Mann, welcher als Kirchenpfleger der Kirchengemeinde

dient, bei der Pflege des Friedhofes.

Wofür ich mich künftig einsetzen möchte in der Kirchengemeinde:

Mein Wille ist es die Gemeinde lebendig zu halten und einiges an Verantwortung zu übernehmen welche als Kirchenvorstandsmitglied anfallen.



## Ingrid Kohler

51 Jahre

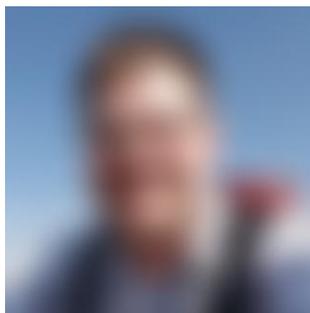
Bankkauffrau

In meiner Freizeit backe und häkle ich sehr gern, ich mag Katzen und nahezu jede Art deutschsprachiger Musik.

Bisherige Aufgaben: Vertrauensfrau KV  
Oberschwaningen, Ansprechpartner und

Verantwortliche beim „Crowdfunding“ zur Orgelrenovierung, Mithilfe bei Kirchenkaffee, Christustag, Konzerten u.ä.

Wofür ich mich künftig einsetzen möchte: Umsetzung der pflegefreien Rasengräber und pflegefreien Urnenanlage in OS, Erhalt unserer Kirche für regelmäßige Gottesdienste, damit es jedem möglich ist, in guter Gemeinschaft mehr über Gottes Wort zu erfahren und den christlichen Glauben zu stärken.



## Jürgen Löhe

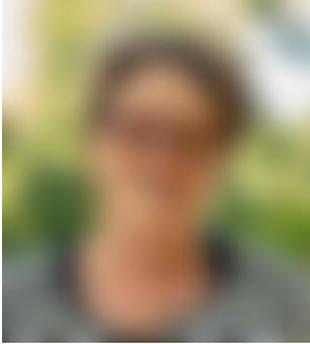
43 Jahre

Landwirtschaftsmeister

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, meinen Freunden und fahre gerne Fahrrad.

Ich bin seit 12 Jahren Kirchenvorstandsmitglied und war mehrere Jahre Vertrauensmann.

Wofür ich mich künftig einsetzen möchte: Unterstützung bei baulichen Maßnahmen, Erstellung einer neuen Friedhofsordnung, bei Entscheidungen unterstützen. Mit den restlichen KV-Mitgliedern ein gutes Verhältnis erhalten.



## Renate Schröder

64 Jahre

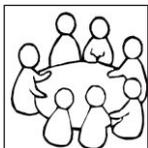
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin i.R.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit unserem Enkelkind und ich fühle mich wohl, wenn ich in unserem Garten arbeiten kann. Einen Teil meiner freien Zeit verbringe ich im Seniorenheim Wassertrüdingen, wo ich über das Hospiz-Team Dinkelsbühl einsame, kranke, ältere und sterbende Menschen besuche.

In den 24 Jahren, die ich schon ehrenamtlich im Kirchenvorstand mitarbeite, haben wir einige größere Aufgaben zusammen gemeistert. Es war nicht immer einfach und manche Entscheidungen sind mir etwas schwergefallen. Dennoch möchte ich mich gerne weiterhin mit meinen Gaben in die Kirchengemeinde einbringen.

Es ist mir eine Anliegen, meinen Glauben öffentlich zu leben und Mitverantwortung für „meine Kirche“ zu übernehmen.



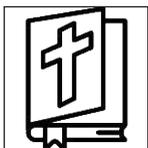


## Seniorenachmittage

**19. September 2024: Die Streuobstwiese - ein Gesundheits- und Wohlfühlort mit Hannelore Gebhardt**

**10. Oktober 2024: Seniorenabendmahl mit Pfr. Rühr im FLS**

**21. November 2024: Seelsorge für in Not geratene Menschen mit Pfr. Rühr**



## Hauskreis

**jeden Freitag um 20 Uhr bei Fam. Hasselt, Lindenstr. 17, Unterschwaningen, Tel. 09836/871**



## Evangelische Landjugend

**Ansprechpartner: Bernd Büttner und Celine Spatz**

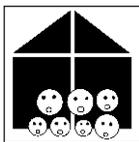
**Tel. 0151/65685821**



## Jungschar

**Infos: Simone Hasselt, Tel. 09836/871**

**jeden Mittwoch um 16.45 Uhr im FLS**



## Kirchenchor

**Leitung: Monika Klein, Tel. 09836/607**



## Posaunenchor

**1. Vorstand: Karin Regele, Tel. 09836/1623**

**Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Unter-, Oberschwaningen und  
Lentersheim,  
Pfarramt, Hauptstraße 13,  
91743 Unterschwaningen, Tel. 09836/253, Fax 09836/1398  
E-Mail: Pfarramt.Unterschwaningen@elkb.de  
Pfr. Stephan Rühr  
Tel. 0171/4589421

**Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für kirchengemeindliche  
Zwecke und dürfen nicht anderweitig verwendet werden!**

**Bürostunden Unterschwaningen:**

Dienstag: 8.00 bis 11.00 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 10.00 Uhr  
Pfarramtssekretärin Liselotte Hasselt

**Bürostunden Lentersheim:**

Donnerstag: 17.30 bis 19.30 Uhr  
Frau Hofer

**Ansprechpartner für Beerdigungen in Lentersheim:**

Frau Dürr, Tel. 09835/95902  
Friedhof: Firma Dorner

**Bankverbindungen:**

Gabekasse der Kirchengemeinde Unterschwaningen  
IBAN: DE53 7659 1000 0003 0110 62 BIC: GENODEF1DKV  
Gabekasse der Kirchengemeinde Oberschwaningen  
IBAN: DE45 7659 1000 0003 0405 00 BIC: GENODEF1DKV  
Gabekasse der Kirchengemeinde Lentersheim  
IBAN: DE46 7659 1000 0002 8161 21 BIC: GENODEF1DKV

Layout: Dieter Beck

Auflage: 650

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief ist im Internet unter  
[www.unterschwaningen.de](http://www.unterschwaningen.de) veröffentlicht.



GBD

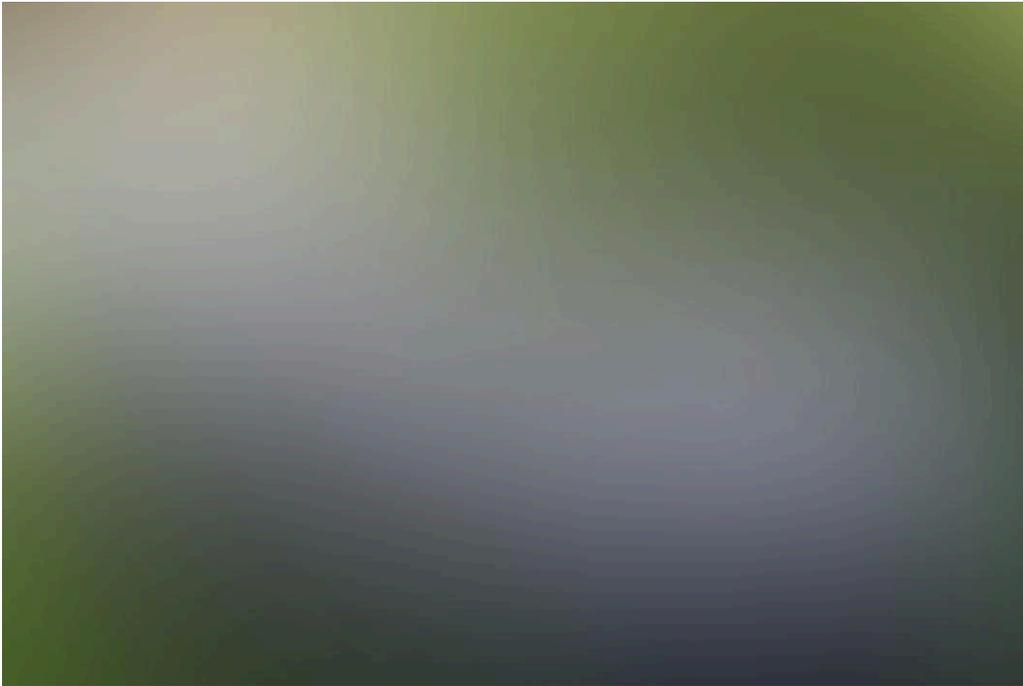
[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



**Der nächste Gemeindebrief erscheint am 21.11.2024.  
Redaktionsschluss: 04.11.2024 Bitte unbedingt einhalten!**

# Klangraum Dreifaltigkeitskirche



Am **15. September** ist die Sulzbacher Kantorei in unserer Unterschwaninger Dreifaltigkeitskirche zu Gast. Unter dem Motto „Klangraum Dreifaltigkeitskirche“ hat deren Leiter, KMD Gerd Hennecke, ein Konzertprogramm zusammengestellt, das den Kirchenraum mit Musik erlebbar machen soll. „Die Markgrafenkirche ist mit ihren verschiedenen Emporen und der klangschönen Steinmeyer-Orgel ein besonderer Platz für Musik“ schwärmt Gerd Hennecke. „Der Chor wird von vielen verschiedenen Orten singen und auch im Laufe des Konzerts von der Fürstenempore zum Zentrum der Musik, der großen Orgel bewegen. Dort vereinigt sich der Chorgesang mit der festlichen Orgel zu einem großen Te Deum, dem Lobgesang zur Ehre Gottes“.

Die Musik reicht von Johann Sebastian Bach bis zu den mystischen Chorwerken des Norwegers Ola Gjeilo.

Ausführende sind die Sulzbacher Kantorei unter der Leitung von KMD Gerd Hennecke, der auch an der Steinmeyer-Orgel zu hören sein wird. Das Konzert beginnt um **18 Uhr**, der Eintritt ist frei!